

omni

DIE FAHRGASTZEITUNG DER THÜRINGER OMNIBUSUNTERNEHMEN

IN DIESER AUSGABE

Gesichter für Sommer 2010

Seite 2

Auszeichnung für Busfahrer

Seite 3

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

zum Nikolaus wollen wir Ihnen nichts in die Schuhe schieben, aber wir laden Sie ein, unser neues Gut-Unterwegs-Ticket zu testen. Mit dem Coupon auf Seite 4 dieser Ausgabe können Sie eines von drei Gut-Unterwegs-Tickets gewinnen.

Und alle, die in diesen Tagen ihren Fahrschein in unserem Kundenzentrum kaufen, überraschen wir mit einer kleinen süßen Aufmerksamkeit. Mit dieser Aktion wollen wir auf die Vorzüge des Buslinienverkehrs aufmerksam machen: das gut ausgebaute Liniennetz, die umweltverträglichen Busse und kostengünstige Tarife.

Ins neue Jahr starten viele Menschen mit guten Vorsätzen. Wie wäre es damit, öfter mal mit Bussen und Bahnen zu fahren, vom PKW in den öffentlichen Personennahverkehr umzusteigen? Lernen Sie in unsere Linienbusse und Angebote kennen und schätzen. Wir freuen uns über jeden Fahrgast.

Ihr
Markus Würtz
Geschäftsführer der Regionale
Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH

Jetzt bewerben und mit 18 Jahren einen großen Linienbus lenken



Mirjam Schöwe hat ihre ersten Fahrstunden erfolgreich absolviert.

► **Ein bisschen aufgeregt sei sie schon, gesteht Mirjam Schöwe. Sie denkt dabei an ihre erste Fahrstunde hinter dem Lenkrad eines Linienbusses.**

Thüringen. Mirjam Schöwe gehört zu den zehn Azubis im 2. Lehrjahr bei der KomBus GmbH Bad Lobenstein, die eine Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Bus absolvieren. Die ist für junge Leute ab 17 erst seit dem Jahr 2007 möglich, als der Gesetzgeber die Voraussetzungen schuf.

Jacqueline Gerstner aus dem 3. Lehrjahr hat die praktische Fahrausbildung mit Erfolg bestanden und den Führerschein Klasse D, Berufskraftfahrer Bus, bereits in der Tasche. Die 18jährige wollte schon immer Busfahrerin werden, wie sie erzählt. Das liege in der Familie, schon der Opa und der Vater lenkten einen Bus.

Die KomBus GmbH zählt zu den großen Unternehmen in Thüringen, die selbst die praktische Fahrausbildung ihrer Azubis übernehmen.

Ausbildungsleiter Michael Algermisen berichtet, dass die KomBus für das kommende Ausbildungsjahr wieder zehn Plätze für die Erstausbildung zum Berufskraftfahrer Bus zur Verfügung stellt.

Die Voraussetzungen für Bewerber sind bei allen Thüringer Busunternehmen gleich oder vergleichbar. Der möglichst gute Abschluss der Real- oder Hauptschule oder das Abitur sind Bedingung, weiterhin technisches Verständnis, Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit. Notwendig sind auch ein Führungszeugnis und ärztliche Untersuchungen. Manche Unternehmen testen ihre eingeladenen Bewerber mit kleinen Übungen zum logischen Denkvermögen, mathematischen Aufgaben und Allgemeinwissen. Alle Betriebe führen mit ausgewählten Bewerbern Gespräche.

Für die Azubis der KomBus erfolgt die theoretische Ausbildung an der Staatlichen Berufsbildenden Schule Technik in Gera, der berufspraktische Teil in den Unternehmen der

KomBus-Gruppe. Die Azubis durchlaufen alle Betriebsteile, lernen unter anderem Werkstatt und Servicecenter kennen. Die Mehrzahl reizt natürlich die praktische Fahrausbildung, erst der Pkw-Führerschein mit 17, danach der Führerschein Bus.

Wer gute Leistungen bringt, hat nach der Lehre große Chancen auf eine feste Anstellung in einem Busunternehmen. In den nächsten Jahren gehen zum Beispiel 40 Fahrer in der KomBus-Gruppe in den Ruhestand. Interessierte Jugendliche können sich bei den Industrie- und Handels- bzw. Handwerkskammern informieren, bei der Agentur für Arbeit oder diversen Lehrstellenbörsen, natürlich auch bei den Busunternehmen vor Ort.

Mirjam Schöwe hat ihre ersten Fahrstunden auf dem Bus erfolgreich absolviert. Jacqueline Gerstner fährt schon regelmäßig Linienbus mit einem Lehrfahrer. Sie will, na klar, nach Abschluss ihrer Ausbildung täglich Fahrgäste in Ostthüringen befördern. ■



⇒ **Ich fahre gern Bus, weil ...**

ich da gute Bekannte und den freundlichen Busfahrer treffe.“

Waltraut Werner aus Walsburg

AB 1. JANUAR 2010

Gut unterwegs mit neuem Ticket

► Die Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha und die Thüringerwaldbahn beteiligen sich an einem neuen Fahrschein, der vor allem für Tagestouristen und Ausflügler von großem Interesse sein dürfte.

Zum 1. Januar 2010 führen 15 Thüringer Nahverkehrsunternehmen, vor allem Busbetriebe, das „Gut-Unterwegs-Ticket“ ein.

Das ist ein Tagesfahrschein für eine Person, montags bis freitags ab 9 Uhr gültig, samstags, sonntags und feiertags ganztägig nutzbar. Er gilt für unbegrenzte Fahrten auf allen Linien der 15 beteiligten Unternehmen, die den Fahrschein gegenseitig anerkennen.

Das „Gut-Unterwegs-Ticket“ kostet 15 Euro und ist damit bei Ausflügen oft günstiger als Einzelfahrscheine. Das Tagesticket ist in den Bussen, Straßenbahnen und Verkaufsstellen der beteiligten Unternehmen erhältlich.



Von Gotha aus sind beispielsweise Tagestouren mit Bussen nach Oberhof und weiter nach Suhl und Hildburghausen oder nach Schmalkalden und Meiningen möglich. Andere Linien der beteiligten Unternehmen führen von Gotha nach Erfurt, weiter nach Sömmerda und Kindelbrück oder nach Rudolstadt.

Detaillierte Auskünfte gibt es am Servicetelefon der RVG sowie unter der zentralen Rufnummer 03681/351798 und im Internet unter www.bus-thueringen.de. ■

MBT AUF MESSE

Aktionen und Informationen

⇒ Die Marketingkooperation Bus Thüringen (MBT) präsentiert sich auf der 20. Thüringen-Ausstellung in der Erfurter Messe vom 6. bis 14. März 2010 an einem Gemeinschaftsstand mit Partnern des Thüringer Nahverkehrs. Mit Aktionen und Informationen soll auf die vielen Vorzüge von Bussen und Bahnen aufmerksam gemacht werden.



Am Stand der MBT gibt es jede Menge Fahrplan-, Tarif- und andere Informationen zum Busverkehr in Thüringen. Es werden freie Praktikums- und Ausbildungsplätze angeboten. Besucher können sich an Gewinnspielen und Umfragen zum Thema Buslinienverkehr beteiligen, bei denen kleine Preise verlost werden.

BUS KONKRET

Richtiger Fahrschein

⇒ Das Fahrscheinangebot der Busunternehmen ist recht differenziert ausgestaltet. Es gibt Einzel-, Zeit- oder Mehrfahrkarten. Der Geltungszeitraum und die konkrete Strecke müssen beachtet werden, schließlich auch, ob ein Fahrgast mit entsprechendem Nachweis ermäßigungsberechtigt ist oder nicht.

Nach den allgemeinen Beförderungsbedingungen hat sich jeder Fahrgast davon zu überzeugen, ob er beim Kauf den richtigen Fahrschein erhalten hat. Bei elektronischen Fahrausweisen dient die Papierquittung zur Überprüfung.

Gibt es Unstimmigkeiten, muss der Fahrgast sofort beim Busfahrer oder in der Verkaufsstelle reklamieren. Dann kann der Konflikt gelöst werden. Spätere Beanstandungen können in der Regel durch das Verkehrsunternehmen nicht mehr anerkannt werden.

Im sachlichen Dialog mit Fahrgästen und Bürgern

Mit vielfältigen Informationen für mehr Transparenz im Buslinienverkehr

► In ländlich geprägten Regionen ist der Linienbus oft das einzige öffentliche Verkehrsmittel. Ohne einen funktionierenden Buslinienverkehr gäbe es kein funktionierendes Schulsystem auf dem Lande.

Thüringen. Täglich nutzen mehr als 100.000 Schüler in Thüringen einen Bus. Mehr als 300.000 Menschen sind es insgesamt, die täglich mit einem Linienbus fahren. In einem Jahr befördern die privaten und kommunalen Busunternehmen in Thüringen somit mehr als 100 Millionen Menschen. Damit ist der Linienbus das öffentliche Beförderungsmittel Nummer 1 in Thüringen.

Fahrgastzeitung kommt viermal im Jahr ins Haus

Die Fahrgastzeitung omni der Thüringer Omnibusunternehmen, die Sie in den Händen halten, informiert viermal im Jahr über Themen aus dem Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und insbesondere des Buslinienverkehrs. In jeder Ausgabe haben wir

den Alltag und die Fragen unserer Fahrgäste im Blick. Wir wollen auch jene Menschen erreichen, die selten oder bisher noch nicht unsere Linienbusse nutzen. Die omni wird in sieben regionalen Ausgaben und über 400.000 Exemplaren in acht Landkreisen Thüringens allen Haushalten zugestellt.

Nur gut informierte Fahrgäste sind auch zufriedene Kunden. In diesem Sinne greifen wir Themen auf, die für unsere Leser von Interesse sind oder für die wir Sie sensibilisieren wollen. Zum Beispiel dafür, dass der Bus das umweltfreundlichste Verkehrsmittel ist. Oder dafür, dass der Bus das sicherste öffentliche Verkehrsmittel ist.

Sorgfältig recherchieren und sachlich informieren

Die Themen in dieser aktuellen omni-Ausgabe haben wir wieder sorgfältig recherchiert, um Sie sachlich zu informieren. Die Thüringer Busunternehmen suchen Berufsnachwuchs, wir rühren da-

für die Werbetrömmel.

Wir starten neue Aktionen, zum Beispiel einen Gestaltungswettbewerb für die Schüler-Ferien-Uhr 2010. Wir berichten über den Ein-Euro-Tag 2009, der von den Fahrgästen sehr gut angenommen worden ist. Wir sagen, welche Busfahrerinnen und -fahrer für ihr sicheres und unfallfreies Fahren ausgezeichnet worden sind. Wir geben Tipps, wie Sie mit Bussen auf Weihnachtsmärkte und in Skigebiete fahren können.



Die Redaktion wünscht sich mehr Resonanz von ihren Lesern und Kunden, lobende und auch kritische Anmerkungen, Vorschläge zu Themen, die wir in der Fahrgastzeitung aufgreifen sollten. Schreiben oder mailen Sie Ihre Anregungen an das Busunternehmen vor Ort oder die Marketingkooperation Bus Thüringen. Die Adressen, auch der Internetseiten, finden Sie im Impressum auf Seite 4 dieser Ausgabe. Wir wollen mit Ihnen, unseren Kunden und Bürgern, weiter einen sachlichen Dialog führen. ■

Nach dem Fotoshooting und vor dem Gestaltungswettbewerb

Sommerferien 2010 haben Gesichter, Schülerferienuhr braucht pffriges Design

► Die Bilanz des Sommers 2009 ist gezogen, die Zahlen liegen vor. Das Schüler-Ferien-Ticket Thüringen 2010 kommt ganz bestimmt.

Fast 14.000 verkaufte Schülerferienuhren und -tickets im Sommer 2009 sind ein großer Erfolg. Im nächsten Sommer dürfen es gern noch ein paar mehr sein. Die Partner des Nahverkehrs in Thüringen, von Bussen, Bahnen und Straßenbahnen, haben bereits die Sommerferien 2010 im Blick.

Bei einem Fotoshooting im Oktober 2009, an dem zehn Jugendliche teilnahmen, wurden die Gesichter für das Schüler-Ferien-Ticket Thüringen 2010



durch eine Jury ermittelt (unser Foto). Die drei jungen Leute sollen den Sommerferien und dem Nahverkehrsticket Gesichter geben. Alle zehn Teilnehmer der Endrunde erhielten übrigens Fotomappen des eintägigen Castings.

Die Marketingkooperation Bus Thüringen ruft an dieser Stelle wiederum alle jun-

gen Kreativen in Thüringen auf, die neue Schülerferienuhr zu gestalten und ihre Entwürfe einzureichen. Die Vorlage für die Uhr kann im Internet unter www.bus-thueringen.de ab sofort heruntergeladen und beispielsweise mit Grafikprogrammen gestaltet werden. Natürlich können auch der Papierausdruck und klassische Hilfsmittel wie Farbstifte verwendet werden.

Die detaillierten Wettbewerbsbedingungen sind im Internet veröffentlicht. Eine Jury wird den besten Entwurf ermitteln, der die Grundlage für

Gestaltung und Produktion der Schülerferienuhr 2010 bildet. Der Sieger des Wettbewerbes erhält einen Überraschungspreis der Marketingkooperation Bus Thüringen und wird in der omni veröffentlicht.

Einreichen:

Papierentwurf oder elektronische Datei, die Vorlage ist abrufbar unter www.bus-thueringen.de

Einsendeschluss:

22. Januar 2010

Adresse:

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. Steigerstraße 8 99096 Erfurt

E-Mail:

info@bus-thueringen.de ■

Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009

Neue Angebote, bessere Anschlüsse

► Zum traditionellen Fahrplanwechsel der Bahn erscheint auch das neue Fahrplanheft Region Gotha. Wir bieten neue Haltestellen, bessere Fahrplanangebote und Anschlüsse.



Landkreis Gotha. Die neuen Fahrpläne gelten ab Sonntag, den 13.12.2009. Alle Fahrpläne sind im Internet unter www.rvg-gotha.de ersichtlich. Nähere Informationen zu allen Verbindungen gibt es auch am Infotelefon: (03621) 73 35 81.

Im Folgenden weisen wir - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - kurz auf die wichtigsten Änderungen hin:

Stadtbus Gotha

Auf den **Linien B und E** werden neue Haltestellen eingerichtet (siehe Kasten).

Das Wochenendangebot der **Linie A** wird ausgeweitet: Sie fährt samstags zwei Stunden

länger bis ca. 22:00 Uhr und sonntags bereits ab ca. 9:00 Uhr. Montag bis Freitag wird Tüttleben mangels Nachfrage nur noch bis 20:15 Uhr bedient.

Die **Linie E** verkehrt mit einem neuen Fahrplan im Stundentakt auf der Strecke Stadion - Hauptbahnhof - Oskar-Gründler-Straße. Im Frühverkehr wird sie auf einen 30-Minuten-Takt verstärkt.

Schülerverkehr in Gotha

Der Verstärkerbus auf der **Linie F** zwischen ZOB und Reinhardtsbrunner Straße fährt

neu 7:25 Uhr. Die **Linie 820** zur Reinhardtsbrunner Straße hält zusätzlich am Hauptbahnhof (7:39 Uhr) und sichert so den Anschluss von der **Linie 860** aus Ohrdruf zur KGS und zum Er-

nestinum.

Die **Linie 880** fährt zusätzlich 7:30 Uhr ab Hauptbahnhof nach Siebleben Gymnasium.

Nördlicher Landkreis

Die Fahrten der **Linie 810** ab Hochheim 6:55 Uhr nach Gotha verkehren 5 Minuten früher, ebenso die Fahrt an Schultagen 7:20 Uhr ab Siebleben Gymnasium nach Buflaben.

Südlicher Landkreis

Auf der Thüringerwaldbahn wird ein neuer Taktfahrplan eingeführt. Damit werden in

Reinhardtsbrunn neue Übergänge mit den **Linien 856 und 857** Richtung Ohrdruf möglich.

Die vertakteten Fahrten der **Linien 840 - 842** verkehren um bis zu 5 Minuten später. Dies wirkt sich auch auf einzelne Fahrten der **Linien 830 und 831** aus.

Die **Linie 844** nach Reinhardtsbrunn verkehrt 2 Minuten später und die **Linien 844 und 846** ab Reinhardtsbrunn fahren zwischen 5 und 16 Minuten später. Die Fahrt der

Linie 854, Gotha ZOB ab 15:31 nach Gospiteroda - weiter als **Linie 853** um 16:02 Uhr nach Cumbach - Leina - Gospiteroda fährt 10 Minuten später.

Die **Linie 857** hält nicht mehr in Wölfis Schule.

Leider ist es wegen der in Georgenthal nur unregelmäßig fahrenden Regionalbahn nach wie vor nicht möglich, mit allen Fahrten der Linie 850 Anschlüsse Richtung Gotha anzubieten. Bitte nutzen Sie hier unsere Buslinien 851 und 852. ■

Neue Haltestellen - bitte einsteigen!

Zum 13.12.2009 werden von der RVG weitere neue Haltestellen eingerichtet. Damit kommen Ihnen unsere Busse noch näher. Hier können Sie einsteigen:

Gotha Friedrich-Perthes-Straße: Hier halten (nach Beendigung der Straßenbauarbeiten) die Linien B und E.

Gotha Gleichenstraße: Diese neue Haltestelle der Linien E und 810 erschließt den mittleren Bereich der Gleichenstraße (in Höhe des neuen Kreisverkehrs).

Gotha A.-Creutzburg-Straße: Die Linie A hält an dieser Haltestelle auch in Richtung Kreiskrankenhaus.

Die bereits im Sommer angekündigte Haltestelle **Gotha Am Peter** (Linien A, 880) wird voraussichtlich zu Weihnachten in Betrieb genommen.

Auszeichnung für Busfahrer beim Branchentreff in Gera

Sicher und unfallfrei in Bussen im Landkreis Gotha unterwegs



► Der Omnibus ist mit Abstand das sicherste Beförderungsmittel im öffentlichen Personennahverkehr. Dafür sorgen im Landkreis kompetente und freundliche Busfahrer der im Auftrag der RVG fahrenden Verkehrsunternehmen.

Auf dem 5. Mitteldeutschen Omnibustag in Gera erhielten am 11. November 2009 acht Busfahrer der Unternehmen Omnibus- und Güterverkehr Klaus Gessert aus Finster-

bergen und Omnibusbetrieb Herrmann aus Schönau vor dem Walde die verdiente Auszeichnung mit der Nadel „Sicher und unfallfrei“. Sie waren in den letzten fünf Jahren unfallfrei unterwegs und nahmen in den letzten beiden Jahren erfolgreich an Schulungen teil.

Die Auszeichnung erhielten von der Firma Gessert die Busfahrer Tim Fischer, Wilfried Langenhan und Frank Twardowsky. Von der Firma Herrmann wurden ausgezeich-

net Werner Fehlberg, Volker Fröhlich, Jürgen Güllmar, Matthias Herrmann und Sven Stieberitz. Herzlichen Glückwunsch!

Insgesamt konnten auf dem 5. Mitteldeutschen Omnibustag 52 Fahrerinnen und Fahrer aus 14 Busunternehmen in Thüringen ausgezeichnet werden. Im Alltag des Buslinien- und Reiseverkehrs fahren sie verantwortungsvoll und unfallfrei, gewährleisten so die Sicherheit ihrer Fahrgäste. ■

Mit Bus und Bahn quer durch Gotha

⇒ 34 Jugendliche aus Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Rumänien, Russland, Aserbaidschan und der Ukraine (unser Foto) leisteten im Juli einen beachtenswerten Arbeitseinsatz zur Rettung und Pflege der in- und ausländischen Kriegsgräber auf dem Gothaer Hauptfriedhof. Während des mittlerweile 16. Workcamps der Kriegsgräberfürsorge opferten sie ihre Freizeit zum Unkrautzupfen, Säubern von Grabsteinen, Schneiden und Strukturieren von verwilderten Hecken sowie Rasenmähen. Auch fügten sie durch ihre Arbeit zwei Parkfelder wieder optisch zusammen. Der Gothaer Hauptfriedhof beherbergt Kriegsgräber deutscher, russischer und polnischer Soldaten beider Weltkriege, russischer und polnischer Zwangsarbeiter und deutscher Bombenopfer. Während ihres 14-tägigen Aufent-

haltes in Gotha waren die Jugendlichen in einem Internat ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes untergebracht. Von dort aus nutzten sie die Busse und Straßenbahnen von RVG und TWBS, um zum Hauptfriedhof zu gelangen. Aber nicht nur Arbeit stand auf dem Programm. An einigen Nachmittagen wurden auch Exkursionen unternommen, um ein wenig Land und Leute kennenzulernen.



KURZ + KNAPP

Nach Oberhof

⇒ Ende Dezember 2009 und Anfang Januar 2010 finden in Oberhof internationale Wintersportwettkämpfe statt, zu denen Tausende von Zuschauern erwartet werden. Die RVG macht darauf aufmerksam, dass von Tabarz (Linie 856) und Gotha (Linie 860) regulär Linienbusse nach Oberhof verkehren. Zum Biathlon-Weltcup werden wieder Zusatzfahrten angeboten. Gruppen melden sich bitte rechtzeitig telefonisch bei der RVG an.

24./31. 12. 2009

⇒ Heiligabend und Silvester verkehren die RVG-Linienbusse wie an Samstagen. Die letzten Abfahrten erfolgen um 14 Uhr im Regionalverkehr und um 15 Uhr im Stadtverkehr. Im gedruckten Fahrplanheft und im Internet sind diese Abfahrten extra gekennzeichnet.

Ein-Euro-Tag

⇒ Die im Auftrag der RVG fahrenden Busunternehmen beteiligten sich am 15. Oktober 2009 am Ein-Euro-Tag, bei dem Kunden für nur einen Euro fahren konnten. Die Aktion war laut RVG-Geschäftsführer Markus Würtz ein beachtlicher Erfolg. Im Vergleich zu einem durchschnittlichen Wochentag fuhren fast doppelt so viele Fahrgäste mit dem Bus.

► Wie lernen Grundschüler, sich im Öffentlichen Personennahverkehr zu orientieren? Eine Möglichkeit bietet der neue Haack Grundschulatlas am Beispiel von Gotha.

Die Anfrage kam vom Klett Verlag, und RVG-Geschäftsführer Markus Würtz ging sehr gern auf die Bitte ein. Ein Grundschulatlas als Print- und Online-Version inklusive CD-ROM sollte entstehen. Der Abschnitt über den Nahverkehr sollte am Beispiel von Gotha abgehandelt werden. Die fachliche Hilfe der RVG war gefragt.

Gesamter ÖPNV in Gotha vorhanden

Dieses Projekt berührt natürlich die Interessen der RVG in mehrfacher Hinsicht. Täglich befördern die RVG-Busse rund 4.500 Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studenten in ihre Einrichtungen. Gerade für die Grundschüler läuft seit vielen Jahren mit dem Verkehrs-Info-Bus DAVID in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Gotha ein sehr erfolgreiches Programm zum richtigen Verhalten auf dem Schulweg, an Haltestellen und im Bus.

RVG und Klett Verlag kooperieren bei neuem Grundschulatlas

Welche Stadtbuslinie fährt von Siebleben zum Kreiskrankenhaus?

Da fügt sich der Grundschulatlas mit seinen Lehr- und Lerninhalten am Beispiel von Gotha wie ein Mosaikstein in ein Gesamtbild ein. In der Stadt ist das gesamte ÖPNV-Angebot vorhanden: Buslinienverkehr, Straßenbahn und Bahn. Die Drehscheibe für alle drei Verkehrsmittel bildet das Nahverkehrsterminal am Hauptbahnhof in Gotha.

Liniennetz lesen und anwenden

Der neue Grundschulatlas vermittelt allgemeines geografisches Wissen und behandelt in seinem Hauptteil den Freistaat Thüringen mit seinen wichtigen Aspekten. Das Thema Stadtentwicklung und Nahverkehr wird am Beispiel von Gotha vermittelt. Stadtbus, Thüringerwaldbahn und die Erfurter Bahn stehen für den Öffentlichen Personennahverkehr in der Stadt und Region. Eine Stadtkarte mit dem Liniennetz aller drei Verkehrsmittel, mit Angaben zu den einzelnen Linien, ihrem Verlauf und zu den Haltestellen verlangt von den Grundschulern schon ein hohes Maß an Orientierung und Verständnis, wie der Nahverkehr strukturiert ist und funktioniert.

Gotha Nahverkehr Online-Link: 290187-0180 33

Thüringerwaldbahn **Stadtbus** **Erfurter Bahn**

Stadtkreis Gotha
 Straßenbahnlinien mit Nummern:
 1 Hauptbahnhof – Kreis-Krankenhaus
 2 Hauptbahnhof – Ostbahnhof
 3 Wagonhalle – Ostbahnhof
 Stadtkreislinien mit Nummern:
 4 Am Schrauben Rain – Goldbacher Siedlung
 5 Eschbacher Straße – Topfleben
 6 Weimarer Straße – Stadion
 7 Ullrichen – Hauptfriedhof
 8 Eisenbahnlinie mit Bahnhof
 Haltestelle
 Haltestelle nur in angegebener Fahrtrichtung

Thüringerwaldbahnlinien mit Nummern:
 2,4 km
 0 1 2 3
 Maßstab 1 : 240 000

Waltershausen
 360 m
 0 1 2 3
 Maßstab 1 : 36 000

1. Mit welcher Linie kannst du fahren, um von Siebleben zum Kreis-Krankenhaus zu kommen?
 2. An welchen Straßenbahn-Haltestellen fährst du auf dem Weg von der Hüttenstraße bis zum Ostbahnhof vorbei?
 3. Welche Orte kannst du mit der Thüringerwaldbahn erreichen? Suche sie auf der Karte auf S. 22/23 auf.

Wer sich auf der Karte richtig eingeschaut hat, kann die drei Fragen zu dem Thema eigentlich leicht beantworten. Eine lautet: Mit welcher Linie kannst du fahren, um von Siebleben zum Kreis-Krankenhaus zu kommen? Dieser

Stadtbus fährt quer durch Gotha, es ist die Linie A. In einem Arbeitsheft, das den Grundschulatlas ergänzt, gibt es eine Übung, wie ein Fahrplan gelesen werden muss. Auch das sollen Grundschüler können. ■

➤ Gewinncoupon Nikolausaktion RVG

Sie haben die Chance, im Rahmen unserer Nikolausaktion eins von drei „Gut-Unterwegs-Tickets“ zu gewinnen! Beantworten Sie einfach folgende Frage:

Wie viele Busunternehmen fahren für die RVG? 3 8

Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen.

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Ihre freiwilligen Angaben zur Person werden von uns für eigene Zwecke der Direktwerbung erhoben, verarbeitet und genutzt. Sie werden nicht an Dritte weiter gegeben. Wenn Sie zukünftig die Angebote und Informationen der RVG nicht mehr erhalten wollen, können Sie schriftlich unter folgender Adresse der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen: Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH, Reinhardsbrunner Str. 23, 99867 Gotha.

Telefon oder E-Mail-Adresse _____ Datum, Unterschrift _____

Kleben Sie diesen Coupon auf eine Postkarte und senden Sie ihn bis zum 18. Dezember 2009 an folgende Adresse: Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH, Reinhardsbrunner Str. 23, 99867 Gotha. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. bus thüringen

➔ Kontakt zu Ihrem Busunternehmen
 Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH (RVG)
 Servicetelefon: 03621 / 73 35 81
 Internet: www.rvg-gotha.de

Impressum
Herausgeber:
 Marketingkooperation Bus Thüringen e.V. | Steigerstraße 8 | 99096 Erfurt
 Tel. 0361 / 226 20 44
 v.i.S.d.P. Markus Würtz
Gestaltung:
 Diemar, Jung & Zapfe Werbeagentur GmbH Erfurt
Redaktion:
 Dr. Michael Plote, Susanne Rham, Tilman Wagenknecht, Markus Würtz
Redaktionsschluss:
 28.10.2009
Fotos:
 Marketingkooperation Bus Thüringen e.V., Ernst Klett Verlag GmbH (Seite 4)

➔ www.bus-thueringen.de